moment mal!

Winter
2016/17
November– Januar

Der St. Dionysiusbrief für
Debstedt, Sievern und Wehden

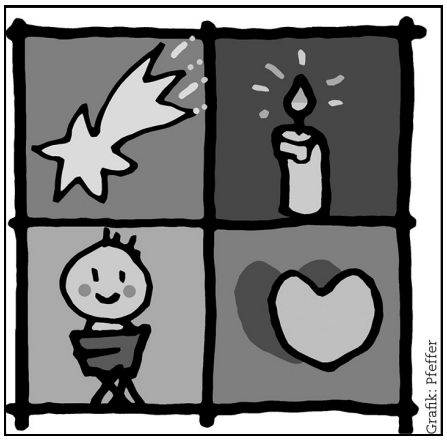
INHALT

ARTIKEL	SEITE
Das Wort vorweg	3
Lebendiger Adventskalender	4
Veranstaltungen im Advent	6
Männerfrühstück	9
Aus dem Kirchenvorstand	10
Freund und Leid	11
Unsere Gottesdienste	12
Freiwilliges Kirchgeld	14
Tauffische	15
Kirchenkino	16
Geburtstage	18
Neujahrsempfang	21
KonfirmandInnen	22
Brautpantoffeln	24
Was bei uns so läuft	26
Jahreslosung 2017	27

Liebe Leser und Leserinnen!

Während ich diese Zeilen schreibe, fallen die Blätter vor meinem Fenster langsam, aber stetig zu Boden. Der Herbst ist da - mit Macht. Kalt ist es geworden und schon am Nachmittag wird es dunkel.
Das Jahr geht zu Ende. Es kommen die traurigen Tage: Volkstrauertag, Totensonntag. Für Viele eine schwere Zeit. Auch ich bin froh, wenn der November vorbei ist und die schönsten Wochen im Winter beginnen: Der Advent. „Advent heißt, zu träumen wagen, dass die Welt eine andere sein könnte. Dass einer Lichtwege ins Dunkle bahnt. Dass einer der Erde nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt, bis wir endlich verstehen: Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht“. (Tina Willms).
Und jedes Jahr am Heiligabend, wenn unsere Gottesdienste voll sind und man dieses Kommen Gottes in unsere Welt mit Händen greifen kann, habe ich die Hoffnung, dass dies nicht nur ein Traum ist, sondern dass Gott uns die Kraft gibt, ihn Wirklichkeit werden zu lassen, wenn wir es denn nur wollen.
Dringend nötig wäre es auf jeden Fall.

Eine hoffnungsvolle
und gesegnete Adventszeit
wünscht Ihnen
Ihre
Pastorin
Christa Maschke



Lebendiger Adventskalender 2016

Auch in diesem Jahr gibt es ihn wieder: den lebendigen Adventkalender. Wir hoffen, dass er wieder gut angenommen wird.
Die Gastgeber laden wir zu einem kurzen Informationsgespräch, am Montag, den **7. November,** um **18.00 Uhr** ins Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Christa Baeßler
und
Christa Maschke.

Für die Kleinen
in unserer Gemeinde:
Wir laden ein zu einem
Martinsgottesdienst am
11. November 2016
um 17.00 Uhr
in der Debstedter Kirche.

Nach dem Gottesdienst gehen wir mit Laternen eine kleine Runde zum Pfarrgarten. Auf der Terrasse warten dann für alle ein kleiner Imbiss und ein heißes Getränk.
Sven Asmus

Adventssingen

Auch in diesem Jahr möchten Sie die Kirchengemeinde und der GeestlandChor recht herzlich zum Adventssingen in unserer Kirche einladen.

Es findet statt am
3. Advent, den 11. Dezember,
um 19.30 Uhr
Mitwirkende sind: Der GeestlandChor (so lautet der neue Name der am 13.9.16 vereinigten Singkreise Debstedt und Neuenwalde) sowie das Debstedter Kammerorchester unter der Leitung von Ulrich von der Reith. Außerdem werden verschiedene Solisten zu hören sein.

Adventscafé

Am letzten Novemberwochenende ist wieder Adventsmarkt auf dem Debstedter Marktplatz und auch die Kirchengemeinde ist wieder mit ihrem Adventscafé dabei.

Am **Sonnabend,**
den **26. November,**
und
am **Sonntag,**
den **27. November,**

können Sie dort jeweils von **13.00 - 17.00 Uhr** selbstgebackene Torten, Kuchen und Kaffee/Tee genießen.

Schauen Sie doch mal rein!

Adventsfeiern

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unseren Adventsfeiern ein - und ganz besonders auch die Männer:

In **Debstedt**

am **30. November** um **15.00 Uhr** im **Gemeindehaus.**

In **Wehden**

am **7. Dezember** um **14.30 - 16.30 Uhr** im **„Waldwinkel“** (Unkosten 5 €).

Bitte bei **Herrn Frese** vom Ortsrat**,** Tel. 04704/1225
oder bei der Kirchenvorsteherin **Frau Bösch**, Tel. 04704/489 anmelden.

In **Sievern**

am **7. Dezember** um **19.30 Uhr** in der **Alten Schule!!!** (Unkosten 5 €).

Weihnachtsbasteln

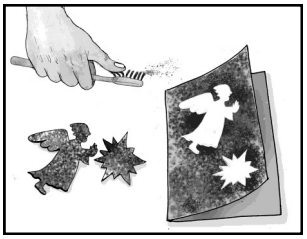
Liebe Kinder, am
Sonnabend, den 3. Dezember
laden wir Euch ganz herzlich zum
Weihnachtsbasteln
von **15.00 - 18.00 Uhr**
in das Gemeindehaus ein.

Es gibt Kekse, Kakao und Bastelspaß. Kinder unter 6 Jahren möchten bitte mit Begleitung kommen.

Anmeldung bei:
Claudia Franken, **Tel. 04743/1874**
oder im
Pfarramt **Tel. 04743/5225**.

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Claudia Franken



Singegottesdienst am
2. Weihnachtsfeiertag
um 18.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst am 2. Feiertag:

- Genießen Sie die Atmosphäre der Kirche im weihnachtlichen Glanz der Tannenbäume.
- Die Lieder werden nach den Wünschen der BesucherInnen gespielt und gesungen (an der Orgel sitzt Herr von der Reith).
- Es gibt keine Predigt, sondern Geschichten und Gedichte, die zum Nachdenken anregen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Ihre
Chr. Maschke

Herzliche Einladung
zum
5. Debstedter Männerfrühstück
am
Sonnabend, den 5. November,
um **9.30 Uhr**
im Gemeindehaus.

Thema:
„Manchmal muss man sich im Leben durchboxen – Von Cassius Clay zu Muhammad Ali“

Wir freuen uns auf Sie!
Unkosten: **5 €**

Anmeldung bei
Sven Asmus
Tel. 04743/4163
oder
Michael Maschke
Tel. 04743/5225

„Ich zünde eine Kerze an für…“
Auch in diesem Jahr macht Debstedt wieder mit
bei der Aktion.
Am **16. Dezember** können Sie wieder in der Zeit von
19.00 - 20.00 Uhr
in unsere Kirche kommen und für jemanden, der/die Ihre Wünsche und Gebete nötig hat, eine Kerze entzünden. Kerzen stehen dafür bereit. Wann Sie kommen und wie lange Sie bleiben, ist dabei Ihnen überlassen.

KIRCHEN VORSTAND

Zum Debstedter Friedhof

Da wir immer wieder auf die Bäume, die auf einigen Grabstellen wachsen, angesprochen werden, möchten wir nochmals auf § 19, 1 der Friedhofsordnung hinweisen:

„Die Grabstätten dürfen nur mit Gewächsen bepflanzt werden, durch die benachbarte Grabstätten und öffentliche Anlagen nicht beeinträchtigt werden. Das Pflanzen von Bäumen ist auf den Grabstätten nicht gestattet.“

Zudem hat unser Friedhofsgärtner Schwierigkeiten, das Rasenfeld für Urnen zu pflegen. Deshalb bitten wir, davon abzusehen, Gestecke und Vasen direkt bei den Grabplatten aufzustellen. Nutzen Sie dafür gerne den vorgesehenen Platz.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Kirchenvorstand

UNSERE GOTTESDIENSTE

6. November
18.00 Uhr Abendandacht;
Pn Maschke

13. November (Volkstrauertag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Posaunenchor; Pn Maschke
15.00 Uhr Gottesdienst mit
Posaunenchor in der Kapelle in
Wehden mit Abendmahl;
Pn Maschke

20. November (Ewigkeitssonntag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Einzelkelche)
und Gedenken an die Verstor-
benen des vergangenen
Kirchenjahres; Pn Maschke

27. November (1. Advent)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen;
Pn Maschke

4. Dezember (2. Advent)
18.00 Uhr Lebendiger
Adventskalender vor der
Debstedter Kirche;
Pn Maschke

11. Dezember (3. Advent)
10.00 Uhr Gottesdienst;
Prädikantin Brill

18. Dezember (4. Advent)
10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Aufstellen der
Krippe; Pn Maschke &
KiGo –Team

8. Januar
16.30 Uhr Neujahrsempfang im
Gemeindehaus und
um
18.00 Uhr Abendandacht in der
Kirche; Pn Maschke

15. Januar
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Rückgabe der „Tauffische“;
Pn Maschke

22. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst;
Pn Maschke

29. Januar
10.00 Uhr Plattdeutscher
Gottesdienst;
P em. Hinrichsen-Mohr

5. Februar
18.00 Uhr Abendandacht; N.N.

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

24. Dezember (Heiligabend)

15.00 Uhr Krippenspiel;
Vorbereitungsteam und Pn Maschke

17.00 Uhr Christvesper mit Singkreis und
Posaunenchor; Pn Maschke

23.00 Uhr Christmette; Pn Maschke

25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor;
P Gellersen

26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

18.00 Uhr Singegottesdienst zu Weihnachten
für die Region; Pn Maschke

31. Dezember (Silvester)

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst;
Pn Maschke

Am 1. Januar kein Gottesdienst

Liebe Leser und Leserinnen!

Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger bei, mit dem wir um freiwilliges Kirchgeld bitten.

Freiwilliges Kirchgeld... das stärkt unsere Gemeinde

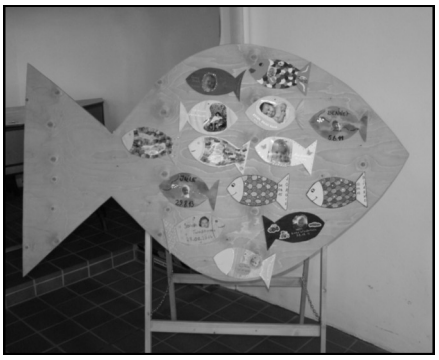
Dieses Geld bleibt zu 100% bei uns. Es kommt voll und ganz unserer Gemeindearbeit zugute.

Vor allem haben wir in diesem Jahr viel für **Kinder und Jugendliche** angeboten: Wir hatten ein tolles Gemeindefest, bei dem viele Kinder der Kindergärten dabei gewesen sind; 27 Konfis sind auf Flotte aufs Ijsselmeer gefahren; 22 Kinder haben am Tauferinnerungsfest teilgenommen; jeden Mittwoch treffen sich die Krabbelkinder; über 20 Kinder kommen zur Zeit zum Kindergottesdienst; das Kino für Kinder und KonfirmandInnen ist ein Hit. Im Oktober wird es wieder die Kinderbibelwoche geben und im November den Martinsgottesdienst; für das Krippenspiel haben die Proben schon begonnen. Dank des freiwilligen Kirchgeldes, das im letzten Jahr 5981 € betrug, konnten wir all dies und noch mehr anbieten und möchten diese wichtige Arbeit natürlich auch 2017 fortsetzen. Deshalb die erneute Bitte um eine finanzielle Unterstützung. Sie geht ganz besonders an die, die keine Kirchensteuer zahlen müssen oder die aus der Kirche ausgetreten sind, sich aber dennoch mit unserer Gemeinde verbunden fühlen. Ein kleiner Anreiz zur Spende: Sie ist natürlich absetzbar. Eine Bescheinigung fürs Finanzamt schicken wir Ihnen selbstverständlich zu und sagen schon im Voraus: Herzlichen Dank!

Danken wollen wir aber auch all denen, die loyal ihre Kirchensteuern zahlen und dadurch gewährleisten, dass es in Debstedt überhaupt noch eine ganze Pfarrstelle gibt. Wir sind guter Hoffnung, dass das so bleiben wird.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kirchenvorstand

Unsere Bankverbindung
KG Debstedt
Volksbank Geeste –Nord e.G.
IBAN: **DE10292627220100330500**



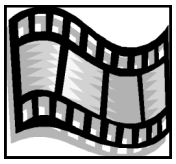
Tauffische
Gut gefüllt war unser großer Tauffisch schon Ende Oktober. 17 kleine Fische waren für die Kinder und Erwachsenen angebracht worden, die bis dahin in unserer Kirche getauft worden sind. Und bis Ende des Jahres werden noch zwei weitere dazu kommen. So ist der bunte Fisch ein echter Hingucker geworden.

Im Januar können die Tauffamilien nun ihre Fische wieder abholen.
Das wollen wir mit einem Familiengottesdienst verbinden, den wir am

15. Januar 2017

um **10.00 Uhr** feiern wollen.

Danach ist dann wieder Platz für neue Fische.



Kirchenkino im Gemeindehaus

11. November 2016 **19.30 Uhr**

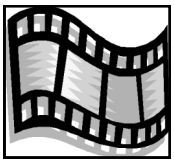
Selma

Martin Luther King und seine Berater organisieren 1965 einen Protestmarsch von Selma, Alabama in die Staatshauptstaat Montgomery, um das Wahlrecht für Schwarze zur Realität zu machen. Bei ihrem ersten Versuch kommen sie nicht weiter als über die Stadtbrücke, bevor sie von gewalttätigen Bundespolizisten brutal zusammengeknüppelt werden. Doch die Medien sind präsent und die beschämenden Bilder gehen um die Welt. Bevor MLK und seine Bürgerrechtsbewegung an ihr Ziel gelangen, müssen sie sich erst noch diversen Komplikationen stellen.

12. November **Kinderkino** **15.00 Uhr**

Der kleine Prinz

Ein kleines Mädchen scheint unter der Last ihrer bestimmenden Mutter zu zerbrechen. Diese möchte nur das Beste für ihr Kind und klügelt deshalb einen dichten Stundenplan aus, um ihren Sprössling auf das Erwachsenleben vollends vorzubereiten. Anfangs hält sich die junge Tochter an den Plan, doch eines Tages wird sie von einem Papierflieger in ihrem Zimmer abgelenkt. Als sie den Flieger ihrem herzensguten Nachbarn zurückgeben möchte, freunden sich die beiden schnell miteinander an. Der Nachbar hat selbst vor langer Zeit als Pilot die Welt bereist und wurde dabei maßgeblich vom kleinen Prinzen (aus dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry) in eine fabelhafte Welt voller Geheimnisse eingeweiht. Diese gibt er nun an seine junge Nachbarin weiter, sodass das Erbe des kleinen Prinzen weiterleben kann. Für das kleine Mädchen eröffnet sich eine magische Welt voller Abenteuer.



Kirchenkino im Gemeindehaus

13. Januar 2017 **19.30 Uhr**

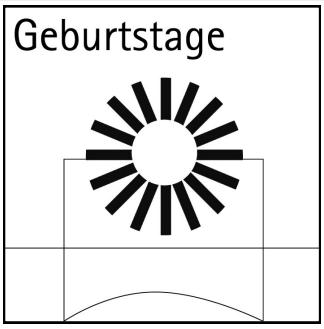
The Lady in the Van

Die schrullige Miss Mary Shepherd (Maggie Smith) hat ihren eigenen Kopf. Seit Jahren lebt die obdachlose Dame in einem kleinen Van, in dem sie von Ort zu Ort zieht. Eines Tages gibt ihr Auto den Geist auf und sie landet in der Auffahrt eines gewissen Alan Bennett (Alex Jennings). Der Theater-Autor hat weder seine Erlaubnis gegeben, noch kennt er die kauzige Frau. Was eigentlich nur ein kurzer Zwischenstopp werden sollte, wird zu einem permanenten Aufenthalt. Zunächst muss sich Benett an die ungewollte Zwischenmieterin gewöhnen, die einen ruppigen Charakter hat. Doch schon bald blickt er hinter die Fassade und erkennt eine faszinierende Persönlichkeit, von der er sich auch künstlerisch inspirieren lassen kann. Zwischen Mary Shepherd und Alan Benett entwickelt sich eine Art Freundschaft, die ihre Höhen und Tiefen hat. Die obdachlose Frau ist nämlich alles andere als einfach: Sie schleppt tütenweise Müll an, riecht furchtbar streng und zeigt sich äußerst undankbar. Schon bald wird klar, dass sie den Ort nicht mehr verlassen wird und sich über die Jahre eine ungewöhnliche Nachbarschaft entwickelt.

14. Januar **Kinderkino** **15.00 Uhr**

Mama Muh und die Krähe

Mama Muh ist anders als andere Kühe. Denn Mama Muh will nicht wie ihre Artgenossen den ganzen Tag nur auf der Weide stehen und Gras fressen, sondern viel lieber die vielen lustigen Abenteuer erleben, die sie den Menschen abschaut. Eines Tages trifft die unternehmungslustige Kuh eine kleine Krähe, die sehr deprimiert ist, weil sie keinen einzigen richtigen Freund hat. Also werden Mama Muh und die Krähe aus dem Krähenwald Freunde. Und auch wenn die Krähe den Tatendrang von Mama Muh manchmal unheimlich findet, hat sie am Ende viel Spaß mit ihrer sehr außergewöhnlichen Freundin.



Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindebrief

Ab dem 75. Lebensjahr werden die Jubilare in unserem Gemeindebrief veröffentlicht. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 04743/5225) oder teilen Sie dieses schriftlich mit. Bisher war es üblich, dass **Auskunftssperren** mit den Daten der Kommune an uns übermittelt wurden. Seit der Systemumstellung Anfang des Jahres 2016 durch die Landeskirche ist das nicht mehr möglich, so dass es bei der Veröffentlichung bzw. Nicht-Veröffentlichung der Geburtstagsdaten zu Schwierigkeiten kommen kann. Diejenigen, die bislang eine Auskunftssperre bei der Kommune beantragt hatten, möchten wir bitten, sich mit dem Gemeindebüro in Verbindung zu setzen.

Nachdem der

Neujahrsempfang

in diesem Jahr so gut besucht war, wird es ihn auch 2017 geben und zwar am

Sonntag, den
8. Januar 2016,
um
16.30 Uhr im
Gemeindehaus Debstedt.

Bei Kaffee und Kuchen wird Rückschau auf das zurückliegende Jahr gehalten und das Programm für 2017 vorgestellt. Zudem gibt es auch wieder humorvolle Beiträge.
Im Anschluss daran findet um **18.00 Uhr** eine Abendandacht in der Kirche statt.

Goldene Konfirmation Debstedt - 25. September 2016

Diamantene Konfirmation Debstedt - 25. September 2016

Eiserne Konfirmation Debstedt - 25. September 2016

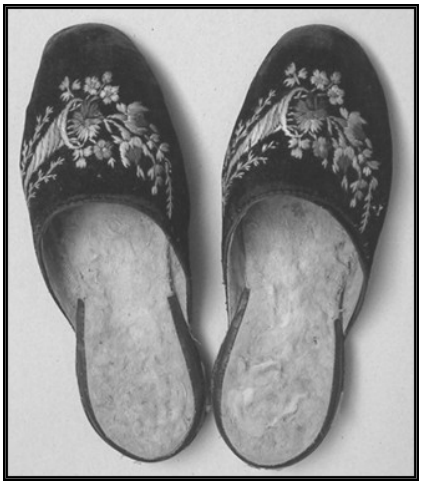
Unsere neuen KonfirmandInnen

Die Brautpantoffeln von Christine Dohrmann

Eine besondere Fußtracht als Aussteuer

Am 25. Mai 1900 wurden in der Debstedter St. Dionysiuskirche die Lehrerstochter Christine Dohrmann und der Kaufmannssohn Bernhard Mahler von Pastor Pollitz getraut. Zum Brautschatz der Lehrerstochter gehörten ein Paar wunderschöne bestickte Samt-Pantoffeln. Vielleicht hatte die Braut schon vorher davon geträumt, denn die Traumdeutung besagt, dass ein Mädchen das von Pantoffel träumt, einen gutmütigen Mann bekommt. Diese Aussteuer-Pantoffeln von Christine Dohrmann sind im Oberteil aus Samt gefertigt und reich mit Füllhörnern und Blumenblüten bestickt. Das Füllhorn symbolisiert reichen Ertrag und Fruchtbarkeit. Die Pantoffeln haben eine kräftige Ledersohle und das Fußbett ist aus weichem Filz hergestellt, ein aus Tierhaaren verschlungenes, zusammengepresstes und gewalktes Material. Wahrscheinlich wurden die Pantoffeln damals von türkischen Wanderschuhmachern hergestellt, die zu der Zeit in ganz Europa auch auf Burgen und Schlösser ihre Arbeit anboten. Die Brautpantoffel von Christine Dohrmann zählen heute zu den Schätzen im Heimatmuseum Debstedt.

Solche Brautpantoffeln mögen auch von christlicher Bedeutung gewesen sein, denn in der Bi-



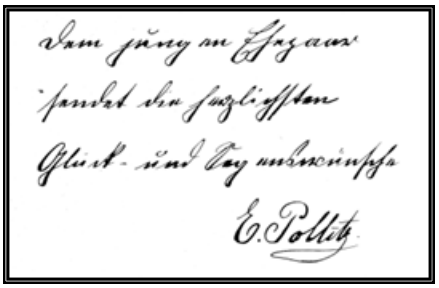
bel, 2. Mose, 3.K, V5 heißt es: „Er sprach: Tritt nicht hinzu, zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist ein heilig Land!“ Im übertragenen Sinne sollten „schmutzige Schuhe“ auch beim Eintritt in den heiligen Bund der Ehe ausgezogen werden um stets eine „gute Ehe und ein sauberes christliches Haus“ zu gewährleisten.

Allgemein sind Pantoffeln ein häusliches Kleidungsstück; man trägt sie reinlich- und

bequemlichkeitshalber zu Hause. Der Pantoffel gilt auch als Symbol der Frauenherrschaft. Viele Redensarten bezeichnen allgemein die Abhängigkeit des Ehemanns von seiner herrschsüchtigen Frau, so z.B. *„unter dem Pantoffel stehen, ein Pantoffelheld sein, unter den Pantoffel kommen, jemanden unter den Pantoffel bringen, den Pantoffel schwingen“*. Tatsächlich hat manche Frau den Pantoffel auch wohl des Öfteren als Waffe benutzt. Erst später übernahm das Nudelholz diese Aufgabe, weil eine Frau sonst keine Waffen trug.

Als Zeichen äußerster Unterwerfung war auch der Pantoffelkuss üblich, der den Fußkuss ablöste. Gemäß der Bibel, Lukas, 7.K, V38, küsste eine Sünderin die Füße Christi; der Papst ließ sich ebenfalls die mit einem Kreuz bestickten Pantoffel küssen. Von daher übertrug sich der Fuß- oder Pantoffelkuss in den bürgerlichen Bereich als Zeichen höchster Dankbarkeit und Bewunderung der Geliebten, der sich der Mann zu eigen gab. Der Mann kam mit der Heirat „unter den Pantoffel“.

Artur Burmeister



WAS BEI UNS SO LÄUFT

Krabbelgruppe

(**mittwochs 9.30 - 11.30** Uhr im Gemeindehaus,
außer in den Ferien)
Frau Maike Wiederholz, Tel. 04743/9139310

Bibelstunde

(In der Alten Schule in Sievern)

9. November	**15.00 Uhr**	
7. Dezember	**19.30 Uhr**	Adventsfeier in der Alten Schule
15. Januar	**15.00 Uhr**	(mit Kaffee und Gebäck)

Frauenkreis

(Im Gemeindehaus, Debstedt)

2. November	**15.00 Uhr**	
30. November	**15.00 Uhr**	Adventsfeier
4. Januar	**15.00 Uhr**	

Kindergottesdienst 10.00 - 11.30 Uhr

(Im Gemeindehaus, Debstedt)
6. November
4. Dezember

KIRCHE MIT KINDERN

Die Weihnachtsgeschichte

Vater, Mutter und ein Neugeborenes – in jeder Kultur verstehen Menschen, wie voller Liebe, aber auch wie verletzbar eine solche Lebenslage sein kann. Aber es steckt ja noch mehr dahinter. Die Menschen haben verstanden, was die Weihnachtsgeschichte im Tiefsten aussagt: Gott kommt zu uns!

MARGOT KÄSSMANN

Jahreslosung 2017
(Ezechiel 36,26)

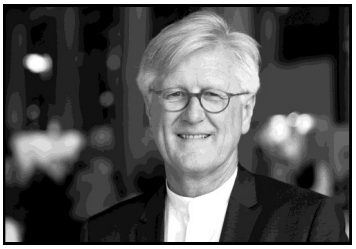
Ein neues Jahr. Eine Chance anders anzufangen. Wieder mal Sport machen. Nicht mehr so viel fernsehen. Mehr Zeit für die Kinder nehmen. Mehr Nähe in meiner Partnerschaft. Mich für etwas Sinnvolles engagieren.

Etwas in meinem Leben zu verändern, ist eine echte Herausforderung. Oft genug gelingt es nicht, du kannst es noch so wollen und dich noch so sehr anstrengen.

Martin Luther hatte ganz auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen. Bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine Anstrengung können bewirken, dass Gott mir gnädig wird.

Dann entdeckte er, was die Bibel über Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott. Wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Wenn wir lernen, sie zu empfangen, anstatt sie verdienen zu wollen.

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Darum: Wenn Du Dich nach Veränderung sehnst – leg Deine Sehnsucht Gott ans Herz und lass Dich von ihm beschenken“.
(Ezechiel 36,26)



Landesbischof
Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
zur Jahreslosung 2017

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents - und Weihnachtszeit